

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für Erlus Dachziegel



Erhöhte Anforderungen sind:

- große Sparrenlängen > 10m,
- besondere Dachflächen wie geschweifte Gauben, Tonnen- und Kegeldächer
- konzentrierter Wasserlauf auf Teilflächen des Daches, z.B. unterhalb von Regenfallrohren, Zusammenführungen von Kehlen o.ä.
- schneereiche Gebiete $\geq 1,5$ kN/qm Bodenschneelast
- windreiche Gebiete der Windlastenzone 4 oder Kamm- und Gipfellagen oder Schluchtenbildung

RDN	BESCHREIBUNG UND TECHNISCHE MERKMALE	ZIEGELMODELL	DACH-NEIGUNG	bei Mindestanforderung	ab einer erhöhten Anforderung
16°	Dachdeckungen aus Erlus Dachziegeln und Original Erlus Zubehöerteilen mit dreifachem Ringfalz¹⁾ Der Ringfalz kann durchgehend oder unterbrochen ausgebildet sein. Kennzeichnend für Dachziegel mit durchgehendem Ringfalz ist es, dass der restwasserführende Kopf- und Seitenfalz nicht unterbrochen ist und aus drei Falzen besteht. Bei unterbrochenem Ringfalz erfolgt die Entwässerung des Kopffalzes direkt in die wasserführende Ebene. Die Höhenüberdeckung muss eine dreifache Verfalzung bilden. Die Seitenüberdeckung muss mindestens eine doppelte Verfalzung bilden.	Karat E 58 RS Level RS (i. Verband)	$\geq 16^\circ$ RDN	Klasse 5	Klasse 4
			$\geq 12^\circ$	Klasse 4	Klasse 3
			$\geq 10^\circ$	Klasse 3	Klasse 2
			$\geq 7^\circ$ MDN***	Klasse 1	Klasse 1
20°	Dachdeckungen aus Erlus Dachziegeln und Original Erlus Zubehöerteilen mit doppeltem Ringfalz²⁾ Der Ringfalz kann durchgehend oder unterbrochen ausgebildet sein. Kennzeichnend für Dachziegel mit durchgehendem Ringfalz ist es, dass der restwasserführende Kopf- und Seitenfalz nicht unterbrochen ist und aus zwei Falzen besteht. Bei unterbrochenem Ringfalz erfolgt die Entwässerung des Kopffalzes direkt in die wasserführende Ebene. Die Höhenüberdeckung muss eine doppelte Verfalzung bilden. Die Seitenüberdeckung muss eine doppelte Verfalzung bilden.	E 58 SL /-D Hohlfalz SL/-D E 58 MAX E 58 PLUS	$\geq 20^\circ$ RDN	Klasse 5	Klasse 4
			$\geq 16^\circ$	Klasse 4	Klasse 3
			$\geq 12^\circ$	Klasse 3	Klasse 2
			$\geq 10^\circ$ MDN	Klasse 1	Klasse 1
22°	Dachdeckungen aus Erlus Dachziegeln und Original Erlus Zubehöerteilen mit Ringfalz³⁾ Der Ringfalz kann durchgehend oder unterbrochen ausgebildet sein. Kennzeichnend für Dachziegel mit durchgehendem Ringfalz ist es, dass der restwasserführende Kopf- und Seitenfalz nicht unterbrochen ist und aus mindestens einem Falz besteht. Bei unterbrochenem Ringfalz erfolgt die Entwässerung des Kopffalzes direkt in die wasserführende Ebene. Die Höhenüberdeckung bildet eine Verfalzung, oder der Ziegelfuß besitzt einen Falz oder mindestens eine Rippe mit besonderer Ausprägung. Die Seitenüberdeckung muss eine Verfalzung bilden.	E 58 S Karat XXL /-D Level RS (i. Reihe) Großfalz XXL Reformpfanne XXL Forma, Monaco Mönchpfanne	$\geq 22^\circ$ RDN	Klasse 5	Klasse 4
			$\geq 18^\circ$	Klasse 4	Klasse 3
			$\geq 14^\circ$	Klasse 3	Klasse 2
			$\geq 10^\circ$ MDN	Klasse 1	Klasse 1
25°	Dachdeckungen aus Erlus Dachziegeln und Original Erlus Zubehöerteilen mit Kopffalz oder Kopfrippe und Fußrippe und Seitenverfalzung³⁾ Kennzeichnend für diese Dachziegel sind mindestens ein Kopffalz und Seitenverfalzung oder mindestens eine Kopfrippe und Fußrippe und Seitenverfalzung (Wasser- und Deckfalz).	Linea (i. Verband) Großfalzziegel (i. Verband) Reformpfanne SL Scala	$\geq 25^\circ$ RDN	Klasse 5	Klasse 4
			$\geq 21^\circ$	Klasse 4	Klasse 3
			$\geq 17^\circ$	Klasse 3	Klasse 2
			$\geq 13^\circ$	Klasse 1**	Klasse 1
30°	Dachdeckungen aus Erlus Dachziegeln und Original ERLUS Zubehöerteilen mit Kopffalz oder Kopfrippe und Fußrippe und Seitenfalz³⁾ Kennzeichnend für diese Dachziegel sind mindestens ein Kopffalz und ein Seitenfalz oder mindestens eine Kopfrippe und Fußrippe und ein Seitenfalz. Sie werden mit unterschiedlicher Kreppeausbildung zur Überdeckung der Wasserfalze oder Eingreifen in die Wasserfalze mit oder ohne Mittelwulst hergestellt. Dachdeckungen aus ebenen Erlus Dachziegeln und Zubehöerteilen³⁾ Ebene Dachziegel werden mit unterschiedlichen Schnittarten hergestellt. Kennzeichnend für diese Dachziegel ist es, dass sie i. d. R. mehrfach überdeckt und im Verband gedeckt werden. Es wird vorzugsweise Doppel- oder Kronendeckung ausgeführt.	Linea (i. Reihe) Großfalzziegel (i. Reihe) Falzziegel in Reihe oder Verband Biberschwanzziegel in Doppel- oder Kronendeckung	$\geq 30^\circ$ RDN	Klasse 5	Klasse 4
			$\geq 26^\circ$	Klasse 4	Klasse 3
			$\geq 22^\circ$	Klasse 3	Klasse 2
			$\geq 18^\circ$	Klasse 2	Klasse 1
40°	Dachdeckungen aus gewölbten Erlus Dachziegeln³⁾ Diese Dachziegel sind konkav oder konvex gewölbt, ohne Rippe, und haben einen runden Wasserlauf. Sie werden seiten- und höhenüberdeckt. Dachdeckungen aus ebenen Erlus Dachziegeln und Zubehöerteilen³⁾ Ebene Erlus Dachziegel werden mit unterschiedlichen Schnittarten hergestellt. Kennzeichnend für diese Dachziegel ist es, dass sie i. d. R. überdeckt und in Reihe oder Drittverband gedeckt werden.	Mönch- und Nonnenziegel fränk. Rinnenziegel Biberschwanzziegel in Einfachdeckung mit Spließben	$\geq 40^\circ$ RDN	Klasse 5	Klasse 4
			$\geq 36^\circ$	Klasse 4	Klasse 3
			$\geq 32^\circ$	Klasse 3	Klasse 3
			$\geq 28^\circ / \geq 23^\circ *$	Klasse 2*	Klasse 2*
			$\geq 10^\circ$ MDN	Klasse 1*	Klasse 1*

KLASSEN

Klasse 1

wasserdichtes Unterdach aus Abdichtungsbahnen oder nahtgefügte Unterdeckung aus diffusionsoffener UDB-eA (jeweils mit eingebundener Konterlattung)

Klasse 2

regensicherer Unterdeck aus Abdichtungsbahnen oder nahtgefügte Unterdeckung aus UDB-eA (jeweils mit offen liegender Konterlattung auf Nageldichtband / -masse)

Klasse 3

verklebte Unterspannung/Unterdeckung mit 1. Nageldichtband, 2. Nageldichtmasse, 3. durch ETA oder ETB nachgewiesene Nageldichtung oder 4. Holzfaserunterdeckplatten

Klasse 4

verklebte Unterdeckung oder verklebte Unterspannung

Klasse 5

Unterdeckung oder Unterspannung

DEFINITIONEN AUS DEM ZVDH REGELWERK:

Dachneigung ist die Neigung der Dachkonstruktion (Unterkonstruktion) gegen die Waagerechte. Das Maß der Dachneigung wird ausgedrückt als Winkel zwischen der Waagerechten und der Dachfläche in Grad (°).

Regeldachneigung (RDN) ist die unterste Dachneigungsgrenze, bei der sich in der Praxis eine Dachdeckung als regensicher erwiesen hat.

Minstdachneigung (MDN) ist die unterste Dachneigungsgrenze, die nicht unterschritten werden darf.

Bei Dachdeckungen ist die Neigung des Deckwerkstoffes aufgrund der Verlegetechnik immer geringer als die Dachneigung.

Bei Gefahr von Eistrückstau durch oder um Einbauteile oder unter Solaranlagen empfehlen wir von erhöhten Anforderungen auszugehen.

¹⁾RDN ist Stand von Wissenschaft und Technik ²⁾RDN ist Stand der Technik mit langjähriger Bewährung in der Praxis ³⁾RDN ist allgemein anerkannte Regel der Technik

* Maßnahmen zum Erhalt der Traglatten erforderlich, z. B. Traglatten aus feuchteresistenten Materialien, wasserabweisende Abdeckung der Traglatten, o.ä. ** Untergeordnete Gebäude wie z. B. Carports, Lagerschuppen, Terrassenüberdachungen u. a. haben ein geringeres Schutzbedürfnis. Bei diesen kann ggf., wie auch bei nicht ausgebauten Kaldachkonstruktionen, auf das Einbinden der KOLA verzichtet werden und die regensichernde Zusatzmaßnahme als Klasse 2 ausgeführt werden. Dies ist einzelvertraglich zu vereinbaren. *** nur Erlus Karat. – Wir empfehlen Ausführungen, die dem Stand der Technik oder dem Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen, einzelvertraglich zu vereinbaren.